

Bist du 18?

Unter 14

solltest du jünger als 14 sein, werden wir dich nicht piercen. Das bedeutet allerdings nicht, dass du nicht zu einer Beratung vorbeikommen kannst. Bitte habe Verständnis, dass wir diese Beratung nur dann durchführen können, wenn du in Begleitung eines Elternteils bist. Damit haben wir die Möglichkeit euch alles über dein Wunsch-Piercing erklären zu können und eventuelle Bedenken bei deinen Eltern aus dem Weg zu räumen.

Ab 14

musst du mindestens einen Erziehungsberechtigten mit zu deinem Piercing-Termin nehmen und ihr müsst beide ein aktuelles Ausweisdokument mitbringen. Zusätzlich benötigen wir eine schriftliche Einverständnis, welche von deinem zweiten Elternteil ausgefüllt werden muss. Solltest du nicht den gleichen Nachnamen wie deine Eltern haben, benötigen wir eine Geburtsurkunde. Bei alleinigem Sorgerecht benötigen wir auch darüber einen Nachweis.

Ab 16

reicht uns die Anwesenheit einer erziehungsberechtigten Person, natürlich wieder mit Ausweisdokument sowie Nachweis, falls die Nachnamen nicht gleich sein sollten.

Steht bei dir eine Reise an?

Aufgrund des Drucks in einem Flugzeug sollte ein Piercing mindestens 48h vorher gestochen werden. Wir piercen aus diesem Grund nicht, solltest Du in den kommenden 2 Tagen das Flugzeug nutzen müssen.

Solltest du in den nächsten vier bis sechs Wochen (je nach Stelle) in ein Land reisen, welches sich in einer anderen Klimazone befindet, empfehlen wir, das Piercing nach deiner Rückkehr vornehmen zu lassen. Ein Klimazonen-Wechsel ist immer anstrengend für den Körper und kann die Heilung negativ beeinflussen. Davon ab möchtest du deine Reise genießen, ohne dich mindestens zwei Mal täglich um dein Piercing zu kümmern. Häufig ist die Wasserqualität in wärmeren Ländern keimbelasteter, was die hygienisch korrekte Pflege deines Piercings erschwert. Wahrscheinlich möchtest du auch baden gehen und das Sonnenbad am Strand genießen, ohne dir Sorgen über eine mögliche Entzündung machen zu müssen. Außerdem: Wenn während deines Urlaubs Komplikationen auftreten, können wir dir nicht helfen.

Hast du in letzter Zeit Antibiotikum eingenommen?

Die Spanne zwischen neuem Piercing und letzter Antibiotikum-Einnahme sollte mindestens zwei Wochen betragen. Erst dann ist dein Immunsystem wiederhergestellt, auch, wenn du dich schon wieder gesund fühlst. Je besser es deinem Körper geht, desto angenehmer wird die Abheilung.

Bist du in den letzten zwei Wochen geimpft worden?

Auch eine Impfung schwächt dein Immunsystem, weswegen du hier bitte ebenfalls etwas warten solltest. Dein Körper wird es dir danken.

Hast du in nächster Zeit eine Operation oder hattest du vor kurzem eine?

Je nach Operation und Piercingstelle, sollte eine Zeit von vier bis sechs Wochen zwischen beiden Terminen liegen. Auch bei kleinen Eingriffen braucht der Körper eine Regeneration, um sich voll auf die Heilung deines Piercings konzentrieren zu können. Gib ihm und auch dir diese Zeit.

Bei manchen Operationen müssen Piercings entfernt werden, weswegen es passieren kann, dass du dein Piercing nach dieser nicht mehr einsetzen kannst. Hast du nach deinem Piercing-Termin erst erfahren, dass du operiert werden musst, musst du dein Piercing deswegen nicht verlieren. Meld dich einfach bei uns.

Steht ein MRT- oder Röntgen Termin bevor?

Solltest du von diesem bereits wissen und es soll die Stelle untersucht werden, an die du dir auch dein neues Piercing wünschst, verschiebe dein Piercing. Du brauchst dir keine Sorgen wegen der magnetischen Anziehung zu machen, allerdings kann es passieren, dass der Schmuck einen Schatten wirft und dadurch das gemachte Bild nutzlos wird. Erfährst du von der Notwendigkeit

eines MRTs erst später, gibt es allerdings auch dafür Lösungen.

Wie fühlst du dich?

Solltest du aktuell nicht fit sein, egal, ob du viel Stress oder eine leichte Erkältung (beispielsweise Halsschmerz, eine verstopfte Nase oder einen dicken Kopf) haben solltest, die du einfach nicht los wirst, warte, bis es dir wieder besser geht. Du und dein Körper brauchen Ruhe und Kraft, damit dein Piercing heilen kann.

Hast du Kreislaufprobleme?

Sollte dir beim Blutabnehmen oder in anderen Situationen schwindelig werden, bedeutet das nicht, dass du kein Piercing bekommen kannst. Vergiss bitte nicht, uns darüber zu informieren. Im besten Falle hast du vor deinem Termin gut gegessen und getrunken sowie ausreichend geschlafen.

Planst Du eine Schwangerschaft, bist du schwanger oder stillst du?

Da dein gesamter Organismus in der Zeit der Schwangerschaft und der regenerativen Phase der Stillzeit sich einzig und allein darauf einstellt dem neuen Leben einen kraftvollen und energiereichen Start zu ermöglichen, wollen wir deinem Körper keine zusätzliche Belastung zumuten. Viel wichtiger allerdings ist der Fakt dass dein Körper mehr Abwehrstoffe produzieren wird, um den Schmuck loszuwerden und die damit verbundene Verletzung schnellstmöglich heilen zu können. Die dabei entstehenden Stoffe können systemisch sowohl beim Embryo als auch beim Neugeborenen zu gesundheitlichen Problemen führen.

Aus diesem Grunde piercen wir Dich weder während der Schwangerschaft noch in der Stillzeit und setzen Dir natürlich auch kein Piercing dass du vielleicht garnicht abgeheilt bekommst weil deine Familienplanung noch während dessen auf einmal zum greifbaren Projekt wird.

Leidest du unter Hauterkrankungen?

Solange die zu piercende Stelle gesund ist und dein*e Ärzt*in keine Komplikationen durch ein Piercing sieht, steht der Prozedur nichts im Wege. Sei dir bitte bewusst, dass es jedoch sein kann, dass die Heilung durch deine Krankheit etwas länger dauern könnte.

Hast du andere chronische, autoimmun oder andere Erkrankungen ?

Je nach Stabilität deines Immunsystems kann auch trotz einer Erkrankung gepierct werden. Solltest du dir nicht sicher sein, so besprich vorab auch gern mit deine*r behandelnde*n Ärzt*in deinen Piercing-Wunsch und wende dich vertrauensvoll an uns.

Nimmst du blutverdünnende Medikamente?

Blutverdünnende Medikamente sollten nach Absprache mit deine*r Ärzt*in zwei bis drei Tage vorher sowie die gleiche Anzahl an Tagen nachher abgesetzt werden.

Hast du in den letzten 24h Alkohol getrunken oder es im Laufe der nächsten Stunden vor?

Wir bitten dich darum, zu deinem Termin nüchtern zu erscheinen. Hast du gestern Abend ein Glas Wein getrunken, ist das unproblematisch. Steht aber bis zum Morgenrauen ein Rave an oder deine Clique hat Stammtisch in der Lieblingskneipe, such dir ein anderes Datum für deinen Piercing-Termin aus. Durch Party-Reste im Körper kann es zu heftigen Blutungen während des Piercing-Prozesses kommen.

Alkohol- sowie Drogenkonsum setzt nicht nur die Hemmschwelle im Umgang mit deinem Piercing herab, sondern kann ebenfalls zu starken Nachblutungen führen und die Wundheilung negativ beeinträchtigen.

Hast du eine Tetanus-Impfung?

Ohne Tetanus-Impfung müssen wir dein Piercing leider ablehnen. Tetanus ist eine gefährliche bakterielle Infektionskrankheit. Die Infektion erfolgt über Wunden, kleinste Verletzungen, wie bei

einem Piercing, können ausreichen. Aus diesem Grunde bitten wir dich selbstverantwortlich nachzuschauen, ob dein Impfschutz noch aktuell ist. Einen Nachweis hierfür benötigen wir aber nicht. Bei Erwachsenen wird eine Auffrischung alle 10 Jahre empfohlen.